

Liebe Frau Villinger, liebes »Mio, mein Mio«- Team!

Am vergangenen Dienstag haben wir in 2 siebten Klassen euer Stück gestreamed und waren begeistert – uneingeschränkt (bis auf technische Probleme) wir 3 Kolleginnen, die Schüler*innen, wie ihr es in den Briefen lesen könnt. Mich haben vor allem die vielfältigen Ideen/Darstellungsebenen/Kameraführung/schnelle Wechsel zum Staunen gebracht. Super – die Durchsichtigkeit! Und dabei blieb kein bisschen Tiefe auf der Strecke. Sehr, sehr beeindruckend.

Für eine Schülerin war besonders die Suche nach dem Vater so eindrücklich, weil sie selbst gerade zum 1. Mal ihrem leiblichen Vater einen Brief geschrieben hat, dem sie noch nie begegnet ist.

Der Stoff ist großartig – gerade auch für Jugendliche. Ich selbst arbeite auch traumapädagogisch mit den Kindern; da wurde mir auch bewusst, wie sehr das Stück einen Weg der Traumabewältigung zeigt. Diese Bilder werden mich noch eine Weile begleiten, und ich hoffe, dass ihr das Stück auch nochmal in den Präsenz-Spielplan übernehmen werdet. Es ist auch ein Krisenbewältigungsstück. Nun wünsche ich euch Kraft, Hoffnung und Durchhaltevermögen und natürlich, dass ihr bald wieder vor Publikum spielen dürft!

Liebe Nadja, Liebe Johanna, Lieber Leon

Ich fand das Theaterstück toll auch wenn wir es aus dem Klassenzimmer geschaut haben kamen die Emotionen richtig gut rüber. Ich fand das Schattenspiel ganz toll weil man es nicht gewöhnt ist. Das Schöne war auch, dass es Musik gab und gesungen wurde und ihr mit Musik Spannung erzeugt habt. Meine Lieblingsszene war, als Ritter Kato von seinem steinernen Herzen befreit wurde. Ich bin richtig in die Geschichte versunken und konnte mal eine Stunde alles um mich herum vergessen, das war schön.

Vielen Dank dafür!

(Zeichnung von Blume, Kleeblatt, Herz, Miramis)

PS: Ich finde es schade, dass wir nicht im Theater waren. Ich wünsche euch noch viel Spaß bei anderen Stücken, die ihr spielen werdet.

Liebe Johanna, Nadja, Leon,

mir hat die Geschichte richtig gefallen, außer, dass es mit Schattenfiguren gespielt wurde, das habe ich nicht erwartet und dass die beiden, die Mio adoptiert haben, sehr gemein zu Mio sind und dass er keine Freunde einladen durfte. Was ich schön fand war, dass Mio seinen Vater im Land der Ferne kennenlernen durfte und dass sein Vater ihn erwartet hat. Und dass Mio ein Pferd bekommen hat. Was ich schön fand war, dass Ritter Kato eigentlich kein böser Mensch war, er hatte halt in sich einen Stein im Herzen und das hat ihn böse gemacht. Und dass das Happy End voll schön war und dass die Kinder, die entführt wurden, erlöst wurden. Es war cool, dass wir es im Klassenzimmer geschaut haben, fand ich besser und entspannter.

Liebe Johanna, liebe Nadja, lieber Leon,

ich fand das Theaterstück schön. Der Moment, als Mio seinen Vater kennengelernt hat, war toll. Die Geschichte war toll. Man hat gesehen, dass ihr viel Arbeit hinein gesteckt habt. Die Musik war auch toll. Ihr habt das toll gemacht. Was ich nicht toll fand, ich dachte, es kommen noch andere Darsteller. Ich habe es mir anders vorgestellt. Im Klassenraum es anzuschauen war toll.

Viele Grüße.

Liebe Johanna, liebe Nadja und lieber Leon,

ich fand das Theaterstück gut, weil der Mio den Kato besiegt hat und die Gefühle, die ich dabei hatte. Ich fand die Szene schön, in der Kato von seinem bösen Steinherz gerettet wurde. Es war gut, dass Kato gesagt hat: »Stich in mein Herz!« Schön war, dass Mio seinen ersehnten Vater im Land der Ferne getroffen hat, das hat sich ein bisschen warm und schön angefühlt. Es war gut, dass wir es im Klassenzimmer schauen konnten, und dass es überhaupt stattfinden konnte, aber es ist für euch ein bisschen schade und traurig, dass wir es nicht live im Theater anschauen konnten.

Liebe Schauspieler,

ich fand den Hintergrund mit der Finsternis cool. Ich fand die Musik cool.

Liebe Schauspieler,

ich fand euer Schattenspiel toll. Meine Lieblingsszene war, als Mio auf Miramis geflogen ist. Ich liebe Pferde und reiten.

Liebe Schauspieler,

ich fand das Stück schön. Es mal was Anderes. Das Stück war interessant. Mir hat am besten gefallen, dass ihr mit Schattenspielfiguren gespielt habt. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft noch viel Spaß.

Liebe Schauspieler,

Euer Theaterstück war sehr schön, aber ich fände es cooler, wenn man nächstes Mal keinen Projektor im Bild sieht. Und man vielleicht nicht die Bilder rascheln hört vom Projektor. Aber euer Schattenspiel war dennoch schön. Danke, dass wir es gucken durften. Ich wünsche euch, dass ihr trotz Corona nicht untergeht.

PS: Bleibt bitte alle gesund.

Liebe Schauspieler,

Ich fand euer Schattenspiel gut. Aber meine Kritik ist, dass ihr den Projektor vor die Kamera gestellt habt. Ich fand die Stelle gut, wo ihr den Hintergrund rot gemacht habt.

Liebe Schauspieler,

euer Theaterstück »Mio, mein Mio« war sehr gut. Am besten gefallen hat mir die Schlusszene und allgemein eure schauspielerische Leistung. Vor allem die besonderen Methoden zum Darstellen der Geschichte haben mir gefallen.

Viel Glück weiterhin und ich wünsche euch gute Einnahmen!